

## Presseinformation

18. Februar 2011

### 20. Todestag von Prof. Sepp Gamsjäger

#### Gedenkausstellung auf der „Gamsburg“ ganzjährig geöffnet

Am 9. August jährt sich heuer zum 20. Mal der Todestag des Grafikers, Zeichners und Malers Prof. Sepp Gamsjäger. Geboren 1923 als viertes von sechs Kindern einer Holzfällerfamilie in Annaberg, absolvierte er die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien und machte sich 1956 als freischaffender Künstler selbstständig. Die erste seiner insgesamt 145 Ausstellungen hatte Gamsjäger 1967 in St. Pölten, 1974 wurde er mit dem Berufstitel Professor, 1982 mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich sowie dem Ehrenkreuz für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet.

Seit seinem Tod hat es sich seine Witwe Erna Gamsjäger, mit der er seit 1950 verheiratet war, zur Aufgabe gemacht, sein Lebenswerk weiterzuführen, um es der Nachwelt zu erhalten. In der Gedenkausstellung „Sepp Gamsjäger. Ein Künstlerleben 1923-1991“ auf der „Gamsburg“, dem Wohnsitz des Ehepaares, in Annaberg werden ganzjährig Zyklen, Akte, Monotypien, Aquarelle, der „Annaberger Kreuzweg“, ein in Monotypie gearbeitetes Kreuzweg-Bildtafelwerk, Porträts und Teile seiner „Prominentengalerie“ gezeigt.

Neben den landschaftlichen Schönheiten seiner Heimat war ja das künstlerische Porträt, vornehmlich in Kohle, seine eigentliche Domäne. Dementsprechend umfasst die „Prominentengalerie“ zahlreiche Persönlichkeiten wie Dr. Rudolf Kirchschräger, Rosa Albach Retty, Josef Meinrad, Konrad Lorenz, Luis Trenker, Annemarie Moser-Pröll, die Landeshauptmänner Andreas Maurer, Erwin Pröll, Landeshauptmannstellvertreterin und Innenministerin Liese Prokop etc.

An Sepp Gamsjäger erinnert zudem der „Gamsjäger Motivweg“, der entlang der zehn schönsten Malplätze des Künstlers von Annaberg bis zum Annabergerhaus am Tirolerkogel führt. Der Motivweg lädt dazu ein, zu wandern, zu beobachten, aber auch die Motive im Bild festzuhalten und in den Werken von Gamsjäger die Faszination ihrer Farben und die Stimmung im Wechsel der Jahreszeiten zu entdecken; jährlich im Sommer finden dazu auch Aquarell-Seminare statt.

Die Gedenkausstellung „Sepp Gamsjäger. Ein Künstlerleben 1923-1991“ auf der „Gamsburg“ hat ganzjährig und ganzjährig geöffnet. Nähere Informationen und



## Presseinformation

Anmeldungen unter 02728/8202 und 0676/425 33 70, e-mail [office@gamsburg.at](mailto:office@gamsburg.at) und <http://www.gamsburg.at/>.